Tretorns Creative Director Fredrik Ekström ist gleichzeitig auch Head of Sustainability Affairs und trägt die Jacke mit dem vom Sarek-Gebirge inspirierten Camouflage-Muster.

Nigel Cabourns Interpretation von Funktion und Stil für Tretorns limitierte Serie.

TRETORN

INSPIRATION WILDNIS

Die für ihre Gummistiefel und Regenbekleidung bekannte schwedische Marke Tretorn blickt auf eine fast 130-jährige Geschichte zurück. Creative Director Fredrik Ekström hat die Traditionsfirma zukunftsfit gemacht und zeigt als Head of Sustainability wie Outdoor, Lifestyle und Nachhaltigkeit sich mit ehrlich konzipierten Kooperationen gut und glaubwürdig in Szene setzen lassen.

Text: Kay Alexander Plonka. Fotos: Tretorn

Sarek ist Schwedens größtes Hochgebirge. Der dortige Nationalpark existiert seit 1909, umfasst 2.000 Quadratkilometer und ist seit 1995 Weltkulturerbe. Oft wird der Landstrich im Norden von Schweden als letzte echte Wildnis Europas bezeichnet. Es gibt dort keine Straßen, keine angelegten Wanderpfade, keine Zivilisation – nur extreme Wetterbedingungen und unberührte wilde Natur. Gewandert wird von einem Hochplateau zum nächsten durch Flussläufe und unendliche Birkenwälder. Wind, Regen, Schnee und Sonne können selbst im Hochsommer im Minutentakt von einem Extrem ins andere Wechseln. Das Sarek-Gebirge ist Namensgeber und Inspiration der Herbst-/Winter-Kollektion 2020 von Tretron. Die Camouflage-Muster auf Jacken, Stiefeln und Taschen entstammen nicht etwa von Armeevorlagen, sondern zeichnen den Verlauf von Bächen, Flüssen und Seen aus der Vogelperspektive nach. Die Schnitte orientieren sich am Bergwanderstil der 1970er-Jahre in herbstlichen Naturfarbtönen. Die gesamte Linie wird im Rahmen der Tretorn Eco Essentials Initiative sozial- und umweltverträglich produziert und aus veganem und recyceltem Material PVC-frei gefertigt. „Die Kollektion reflektiert unsere Leidenschaft für einen nachhaltigen Outdoorlifestyle und die Liebe zu Flüssen umgeben von Bergen und der Hoffnung, dass das Sarek-Gebirge für immer Wildnis bleiben wird", sagt Fredrik Ekström. Für eine Designkooperation hat man Nigel Cabourn ausgewählt. Kein Wunder, denn der leidenschaftliche Tischtennisspieler geht nämlich gerne auf ausgedehnte Wandertouren. „Tretorn hat mir die aufregende Wildnis von Sarek im Norden Schwedens näher gebracht. Jedes Teil der Kollektion spiegelt den Geist dieses Ortes wider und wurde mit Sorgfalt und Respekt gegenüber dieser natürlichen Umgebung gefertigt", sagt Nigel Cabourn. Die zweite Zusammenarbeit für die Herbst-/Winter-Saison entstand in Zusammenarbeit mit Sea Life Trust zum Schutz der Ozeane und dem Kampf gegen Überfischung und Vermüllung der Meere. Der offizielle Launch der Kollektion findet Ende Jänner im Londoner Sea Life Trust Aquarium statt. Auf der Seek wird Fredrik Ekström am Donnerstagvormittag einen Vortrag im Glashaus Studio halten, wie die Transformation einer 130 Jahre alten Traditionsmarke hin zu mehr Nachhaltigkeit von statten gehen kann. Für den Vertrieb der Hauptkollektion in Deutschland und Österreich ist Action Sports und in der Schweiz die Aze Distribution zuständig. In Europa ist die Londoner Agentur Oaccam Studios für die Distribution der Linie Tretorn X Nigel Cabourn verantwortlich. Nach ihrer Premiere am Pitti Uomo machen die Kollektionen auf der Seek in Berlin und der Welcome Edition in Paris Station.